Vertrauensseligkeit

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 38

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vertrauensseligkeit

Ob ihm ein Abgrund gähnt,
Ein schwaches Menschlein wähnt
Es liege weich und warm
In Vaters Arm

Ein schwaches Menschlein findet
Noch ehe es verschwindet,
Kurz vor dem Abenworgen,
Es sei geborgen.

Dienst am Fremden

Es gibt einen alten Witz: Dem auf dem Vierwaldstättersee fahrenden Engländer wird der Schillerstein mit entsprechenden Ausführungen über den gleichnamigen Dichter gezeigt, denen er längere Zeit verständnislos lauscht, bis ein verklärendes Leuchten seine Züge verschönt: «Oh, now I understand, we call him Goethe!»

Um in Zukunft den reisenden Fremden auch in dieser Hinsicht entgegenzukommen, liest man auf dem von der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees vertriebenen Kärtlein «Lovely Lake of Lucerne» «Amtlich bewilligt» am 2. Nov. 1939:

«Travellers since the Middle Ages have praised the beauty of its scenery and Goethe has raised to immortality the heroic legend of the Tell country.»

A. V.

Etwas viel verlangt

Im Tagblatt steht folgendes Inserat:

In kl. Privatfamilie kann an kräftigem, einfachem Tisch mitgegessen werden.

Die Leute haben offenbar gute Zähne!

G. S.

Parlé vous frangsé?

In Begleitung meines Freundes machte ich vor einigen Tagen einen Spaziergang. Es war sehr heiß und wir suchten fieberhaft nach einer Wirtschaft. Endlich fanden wir sie und mein Freund setzte sich mit erleichtertem Herzen, aus Wohlbehagen leicht stöhnend, an einen Tisch, als uns die kokett aussehende Barmaid schon apostrophierte: «Vous soupirez?» Worauf mein Freund: «Nei, nei, mir wei nüd frässe, mir wei öppis suffe!»

Z. P.

Gut gelagert

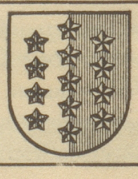
Ein populärer Staatsmann erhielt ein Freibillett fürs Stadttheater, und da er vernahm, es werde kein Bier ausgeschenkt, steckte er sich vorher zwei Flaschen in den Frack, um sich in der Pause zu erlaben. In der Pause öffnet sich die Tür der Loge, und ein Fräulein frägt: «Wünscht der Herr villicht es Opereglas?» — «Nei danke, Fräulein, i trinke grad us der Fläsche.»

H. Sch.

Verbringen Sie Ihren freien Tag

im Garten und auf der Terrasse des Kongreßhauses.
Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telephon 75630

HOTEL de la GARE BERN
Neuengasse 23
Telephon 27541



Ein Sprung vom Bahnhof
bequem, angenehm!

SCLEROSAN Cachets
gegen Arterienverkalkung

erhöhten Blutdruck, Herzklopfen, Wallungen, Schwindelanfälle, Ohrensausen. Sclérosan gibt verhärteten Arterien die Elastizität wieder und setzt den Blutdruck aufs Normale herab. In allen Apotheken: Cachets Fr. 2.60 u. 6.80.
Laboratorium **UROZERO**, Lugano.